



# G. F. Händel

# MESSIAH

Samstag, 28. März, 19 Uhr  
Sonntag, 29. März, 17 Uhr  
Ref. Kirche Küsnacht

Sara Lilly-Bilén – Sopran  
Céline Akçağ – Alt  
Erlend Tvinnereim – Tenor  
Markus Volpert – Bass

CANTUS KÜSNACHT  
Orchester mit hist. Instrumenten  
Christer Løvold – Leitung

Kein Billetverkauf - Kollekte

Chor der reformierten Kirche  
**Cantus Küsnacht**

# Georg Friedrich Händel: MESSIAH

Mit Händels wunderbarem Oratorium «Messiah» bringt Cantus Küsnacht unter der Leitung von Christer Løvold eines der grössten Werke der Musikgeschichte zur Aufführung – und eines der populärsten.

In nur 24 Tagen komponierte Händel das Oratorium im Jahr 1741. Die begeistert aufgenommene Uraufführung in Dublin im April des folgenden Jahres markierte den Beginn einer unvergleichlichen Erfolgsgeschichte. Seit fast 300 Jahren bewegt und begeistert der «Messiah» die Menschen. Viele Sätze wurden berühmt; selbst wer das Werk nicht kennt, wird vieles wiedererkennen.

Der Librettist Charles Jennens konzipierte den Text weniger als durchgängige Geschichte denn als Mosaik um die drei Themen des Werks: Verheissung und Ankunft des Messias, Leiden und Auferstehung, Vollendung. Im Spannungsfeld von Freude und Jubel und der drohenden Passion eignet sich der Palmsonntag perfekt für die Aufführung des «Messiah». Gesungen wird das Werk in der Originalsprache Englisch.

Wie gewohnt wird Cantus in den Konzerten hochkarätig ergänzt. Sara Lilly-Bilén war in Küsnacht schon in der Johannespassion zu hören. Céline Akçağ begeisterte zuletzt beim hiesigen Neujahrskonzert. Vom Mozartrequiem kennt das Publikum Erlend Tvinneim. Markus Volpert beeindruckte vor Jahresfrist zutiefst als «Elias». Die Sängerinnen und Sänger werden von einem professionellen Orchester auf historischen Instrumenten begleitet.

Händel passte den «Messiah» bei seinen zahlreichen eigenen Aufführungen stets an die aktuellen Erfordernisse an. Auch in Küsnacht wird eine gängige Modifikation vorgenommen: Einige wenige Sätze entfallen zugunsten einer zeitgemässen Konzertdauer.

**Samstag, 28. März, 19 Uhr und Sonntag, 29. März, 17 Uhr**  
**Reformierte Kirche Küsnacht**